Beglaubigungsschreiben als Botschafter der Französischen Republik bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Die Polnische Gesandtschaft hat dem Politischen Departement das Abberufungsschreiben des Herrn Tytus Komarnicki, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Polnischen Republik bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft, überreicht.

(Vom 6. Juni 1940.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für Entwässerungen in der Gemeinde Rifferswil;
2. Bern: für Aufforstungen und Verbauungen im Leimbachgebiet;
3. Obwalden: für die Erstellung einer Wasserversorgung im Flüeli, Gemeinde Sachseln;
4. Aargau:
 - a. für Meliorationen in den Gemeinden Wohlenschwil und Mägenwil;
 - b. für Meliorationen in der Gemeinde Oberwil-Lieli.

1978

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1939 und 1940.

Monat	1939	1940	1940	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	17 748 694. 34	20 466 524. 50	2 717 830. 16	
Februar	19 672 379. 50	22 372 369. 02	2 699 989. 52	
März	25 855 045. 31	28 440 375. 63	2 585 330. 32	
April	25 695 862. 38	28 951 275. 56	3 255 413. 18	
Mai	27 243 834. 13	24 404 627. 60		2 839 206. 53
Juni	29 202 231. 92			
Juli	25 603 274. 92			
August	25 792 899. 95			
September	17 820 870. 11			
Oktober	26 569 216. 33			
November	31 931 346. 47			
Dezember	32 162 219. 10			
Total	305 297 874. 46			
Ende Mai	116 215 815. 66	124 635 172. 31	8 419 356. 65	

1978

ohne Tabakzölle und Biersteuer

Eidgenössische Steuerverwaltung.

	Im Monat Mai		1. Januar bis 31. Mai	
	1939	1940	1939	1940
Rohertrag der eidgenössischen Stempelabgaben:				
a. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 4. Oktober 1917/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	143 733. 31	317 456. 34	2 992 735. 34	4 273 515. 11
2. Aktien	190 481. 60	148 567. —	825 414. 05	806 543. 15
3. GmbH.-Anteile	2 187. —	5 382. —	29 430. —	19 620. —
4. Genossenschafts- Anteile	13 162. 40	7 639. 45	64 089. 90	24 194. 65
5. Ausländ. Wertpapiere	167. 80	—	2 718 283. 70	—
6. Umsatz inländ. Wert- papiere	73 609. 85	42 684. 40	337 376. 95	242 765. 96
7. Umsatz ausländ. Wert- papiere	208 808. 40	121 811. 80	1 177 265. 45	765 082. 68
8. Wechsel	90 887. 15	97 839. 85	525 622. 05	506 853. 65
9. Prämienquittungen	334 084. 55	324 595. 20	1 955 436. 79	2 013 875. 51
10. Frachtkunden	158 151. 30	191 193. 95	1 017 414. 43	1 213 987. 95
Total 1—10	1 215 273. 36	1 257 169. 99	11 643 068. 66	9 886 438. 66
b. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 25. Juni 1921/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
11. Coupons v. Obligationen.	751 495. 70	725 565. 75	4 511 123. 61	4 304 384. 18
12. Coupons von Aktien	1 327 352. 47	1 225 705. 43	5 655 545. 60	5 386 251. 51
13. Coupons von GmbH.- Anteilen	27. 87	716. —	2 185. 03	2 637. 69
14. Coupons von Genossen- schafts-Anteilen	36 132. 48	24 276. 95	267 900. 34	227 004. 88
15. Coupons von ausländi- schen Wertpapieren	81 310. 75	141 887. 68	1 658 477. 80	163 288. 20
Total 11—15	2 196 319. 27	2 118 151. 81	12 095 232. 38	10 083 566. 46
Total 1—15	3 411 592. 63	3 375 321. 80	23 738 301. 04	19 970 005. 12
c. Abgaben auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 29. November 1933 und der Bundesbeschlüsse vom 31. Januar 1936 und 22. Dezember 1938.				
16. Erhöhung der Coupon- abgabe	2 115 008. 48	1 976 264. 12	10 436 754. 46	9 920 278. 17
17. Kommandit- beteiligungen	10 208. 80	5 956. —	35 325. 20	45 646. —
18. Verschiedenes ¹⁾	180 984. 45	53 855. 65	1 026 412. 05	369 873. 80
Total 16—18	2 306 201. 73	2 036 075. 77	11 498 491. 71	10 335 797. 97
Total 1—18	5 717 794. 36	5 411 397. 57	35 236 792. 75	30 305 803. 09
19. Bussen	2 832. 10	895. 60	37 907. 95	7 244. 85
1978 Total 1—19	5 720 626. 46	5 412 293. 17	35 274 700. 70	30 313 047. 94

¹⁾ Abgabe auf über 3- bis 6monatigen Bankguthaben und ihrem Ertrage und Abgabe auf Urkunden über Mitigentumsrechte.

Notifikation.

An Daflon Felix, geboren 1914, Bürger des Kantons Freiburg, zuletzt wohnhaft gewesen in Lyon, avenue Jules Ferry 2, zurzeit unbekanntem Aufenthalts:

Gestützt auf das am 7. August 1939 durch den Fahndungsdienst des VI. Zollkreises gegen Sie aufgenommene Strafprotokoll, aus welchem hervorgeht, dass Sie im Verlaufe des Jahres 1939 Anzüge und Gewebecoupons an eine Person geliefert haben, welche diese Waren, wie Sie wussten, in die Schweiz schmuggeln wollte, hat Sie die eidgenössische Oberzolldirektion mit Strafverfügung vom 5. März a. c. in Anwendung von Art. 74, Ziffer 3 und 4, 76, Ziffer 1 und 2, 81, 82, Ziffer 5, 85 und 91 des Zollgesetzes zu einer Busse von Fr. 1220.— verurteilt, die dem vierfachen Betrag des Inlandwertes der fraglichen Gewebecoupons entspricht. In Anwendung der Art. 13, 99 und 100 des genannten Gesetzes haften Sie überdies mit den beiden Mitangeschuldigten solidarisch für die Untersuchungskosten von Fr. 83.15, den einfachen umgangenen Zoll von Fr. 200.52 und die statistische Gebühr von Fr. 3.60. Sofern Sie sich der Strafverfügung nicht unterziehen wollen, haben Sie innert 20 Tagen Einsprache zu erheben und gerichtliche Beurteilung zu verlangen. Erheben Sie innerhalb dieser Frist keine Einsprache, so erwächst die Strafverfügung unter Vorbehalt der Beschwerde in Rechtskraft.

Die Strafverfügung wird Ihnen hiermit eröffnet. Sie können die Höhe der Busse binnen 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorstehenden Notifikation durch Beschwerde beim eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement in Bern anfechten.

Bern, den 30. Mai 1940.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

1978

Ausübung einer journalistischen Tätigkeit für ausländische Blätter.

1. Schweizer und Ausländer, welche in der Schweiz regelmässig oder vorübergehend für ausländische Blätter journalistisch tätig sind, haben sich bis zum 20. Juni 1940 beim

Armeestab, Abteilung Presse und Funkspruch

Im Felde

schriftlich anzumelden.

2. Personen, welche nach dem obigen Datum in der Schweiz eine journalistische Tätigkeit für ausländische Blätter aufnehmen, haben sich vor Beginn dieser Tätigkeit beim

Armeestab, Abteilung Presse und Funkspruch

Im Felde

schriftlich zu melden.

3. Die Unterlassung der rechtzeitigen Anmeldung kann die Bestrafung des Säumnigen gemäss Art. 107 und 108 des Militärstrafgesetzes zur Folge haben.

Im Felde, 11. Juni 1940.

1978

Armeestab, Abteilung Presse und Funkspruch.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess, Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2.50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1940
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.06.1940
Date	
Data	
Seite	799-802
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 302

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.